

Tanzbeschreibung, zum Echara Roia.

Af Matzlboch bin i gefahrn.
 Bou linke Hand in die Hosentasche, Meidl rechte Hand Hüftstütz,
 Aufstellung gegen den Uhrzeigersinn Bou innen, Meidl aussen,
 Handfassung etwas angehoben, links beginnen, (Wechselschritt-
 dreierschritt) Fussbetonung linksausschreiten und rechtsausschreiten,
 bis plitzt das als Kracht; stehn bleiben.
 Bei-dös is ma als eins-----Meidl kleinen Schritt vorwärts mit
 links halber Drehung vorn Boum, Da Bou kleinen Schritt rückwärts
 rechtsseitlich, die Paare stehen sich gegenüber.
 Bei-is Tech owa is Nacht; bei Tech Hände fassen,
 Bei-owa is nacht; Dreht da Bou mit der rechten hand as Meidl
 von der Linken fassend eine ganze Drehung aus, sie stehen sich
 gegenüber mit zwei Handfassung. Bei dieser Ausführung bleibt
 da Bou stehen nur Meidl dreht sich.
 Bei-Titaririariahe : Die gefassten Hände hoch heben und bis
 zur Brusthöhe nach aussen senken,
 Beim 2 Titariziariahe : Schwenken die Arme gestreckt bis zur
 Brusthöhe nach innen.
 Beim 3 Titaririariahe : nach Aussen, beim 4 mal nach innen.

Kleines Vorspiel.

Beim Vorspiel legt da Bou die Hände auf die Schulter des Meidl,
 Meidl Hände im Hüftstütz, und schiebt sie vor sich her.
 Die Fussbetonung wie vorher. Bis plitzt das als Kracht,
 stehen bleiben. Bei-dös is ma als eins : Meidl macht halbe
 Drehung rechts zum Boum. Bei is Tech owa is Nacht, das gleiche
 wie beim ersten Teil. Bei-Titaririariahe, das gleiche wie vorher,

kleines Vorspiel.

Beim Vorspiel die Aufstellung da Bou zieht das Meidl.
 Bou beginnt mit dem linken Fuss rückwärts, Meidl mit dem rechten
 Fuss. Bei-bis plitzt das als Kracht, stehen bleiben Bou Hände
 in die Hosentasche, Meidl Hüftstütz. Gegenseitig betrachten,
 (Gebärtespiel) Is Tech owa is Nacht, die gleiche Ausführung
 wie beim Anfang, nur stehen die Paare verkehrt.

Graus bin i niat gwachsn.

Die Paare stehen hinteranander zur Kreismitte.
 Meidl Hände in Hüftstütz, Boum Hände in der Hosentasche.
 Meidl mit 4 Fusschwenken mit den rechten Fuss links beginnen
 zur Kreismitte mit den linken etwas an wippen abwechseln Rechts
 (auf die Fussspitzen) graus bin i niat gwachsn, graus noch i
 niat wern.

4 Mal Das gleiche schwenken wieder nach aussen (rück-
 wärts) Schäi rund und schäi schtumpfat hom Böiwla sua gehrn.
 Beim letzten aussen schwenken Hände fassen und im Takt weiter
 schwenken, erfogt nur am Platz. (der sogenannte Trouti) der
 letzte Troutischwenker beginnt mit den linken Fuss nach rechts.
 Der Troutischwenker wirt 8 mal ausgeführt
 Da Bou schwenkt entgegengesetzt nur mit dem Oberkörper nach
 den gleichen Takt.
 Meidla laufen 11 Schritte nach der linken Hand, die Boum die
 11 Schritte entgegengesetzt nach der rechten Hand, und dann 10
 Schritte wieder zurück auch die Meidla zum Ausgangspunkt,
 dann folgt der Wickler. Beim Wickler muss darauf geachtet werden
 das das Meidl nach aussen kommt, Da Wickler wird 8 mal durch
 gedreht nach den Uhrzeigersinn.

ötza siahri ma Moidl in Rean im gäin .

Kurzes Vorspiel

Das Paar hintereinander Moidl Hände in Hüftstütz, Bou Hände in der Hosentasche,
 ötza siahri, ma Moidl in Rean im gäin, in Rean im gäin, ihra
 Wigan ihra Wigan, dös stöidara, sea schäi, ihra Wigan ihra Wigan
 dös stöidara, sea schäi,

Das sind die gleichen Schritte wie beim Anfang af Matzlboch,
 (dreier Schritte oder Wechselschritte) alle beide beginnen mit den
 linken Fuss, die Schritte werden halb links ausgeführt, Moidl schaut
 links nun Bou, dann rechts nun Bou, Bou macht das gleiche und
 schaut das Mädi an. In ganzen sind 13 Schritte auszuführen, bei-
 sea schäi, fassen beide die Hände und stehen nebeneinander, Moidl
 aussen, Bou innen. gleich darauf folgend: nu zwöi Boum, nu zwöi Boum,
 wenn ma Vota häit, Vota Häit, nu zwöi Boum, nu zwöi Boum, wenn ma Vota
 häit, oina zan Kaiwlan höin, oina zan schtöcklan glöim, ein, zwöin, drei,
 wenn ma Vota häit. Dieser Text erfolgt in Nachstellschritten-
 wiegeschrütte, Bou linker Fuss vortreten, rechten nachstellen und
 auf die Zehenspitzen, die gefassten Hände werden dabei vorgeschwungen
 Moidl beginnt mit dem rechten Fuss, vortreten den linken nachstellen
 und auch auf die Zehenspitzen, dies erfolgt beim ersten, nu zwöi Boum,
 beim zweiten, nu zwöi Boum, Bou, rechten Fuss rücktreten, und linken
 nachziehen und auf die Zehenspitzen, Moidl das gleiche nur links
 beginnen und rechts nachziehen auf die Fussspitzen die Hände
 schwingen nach rückwärts, im ganzen sind 14 schwingungen auszuführen,
 Bei-ein eine schwingung, zwöi-eine schwingung bei-drei wenn ma Vota
 häit, wird die schwingung nach vorn, Bou dreht mit der rechten gefassten
 Hand, das Moidl einmal über den Kopf gehoben eine ganze Drehung
 rechts rum. Oina zan Kaiwlan höin, oina zan schtöcklan glöim
 ein, zwöi, drei wenn ma Vota, häit, wird rechts getanzt. (Paarweise)

Döi Bayrische Durl.

kleines Vorspiel

Ei wer döi Boiyrischer Durl wül hom, der nou a Sammatz Kappel af
 hom, a Sammatz Kappel und a silberts poa Schnaln, ja dös wird dera
 Boiyrischn Durl schö gfalln.

Dieser Tanz wird mit Wiegeschrütten wie vorher getanzt,
 Bou geginnt mit den linken Fuss, Moidl mit den rechten Fuss,
 den anderen Fuss nachstellen und auf die Zehenspitzen wippen,
 dabei Handfassung Bou rechte, Moidl Linke Hand, Beim vortreten
 vorschwingen, beim Rücktreten Rück schwingen,

Ei wer vorschwingen, döi Boiyrische, Rückschwingen,
 Durl wül hom, Vorschwingen und Durchdrehen, Bou-Links herum,
 Moidl Rechts herum, die Handfassung bleibt,

Bei- der nou, Rückschwingen, A Samatz, Vorschwingen, Kappel af hom
 Rückschwingen und Durchdrehen, Bou rechts, Moidl Links ganz Durchdrehen,
 Beim-a Sammats, Vortreten und Vorschwingen, beim-Kappel und,
 Rückschwingen, und Rückdretten, (Und so weiter) das ganze noch ein-
 mal wieder holen.

Tschisch tschatsch.

Kleines Vorspiel.

Die Paare stehen hinterannander. Bou voraus, Moidl Hinterher und
 spottet im aus. links beginnen, alle beide.
 Links vortreten, rechts nachstellen auf die zehenhippen, links
 vortreten rechts nachstellen und wippen, dabei gegenseitig anschauen

3. Blatt.

(ein Schreibfehler) Fortsetzung vom Tschisch tschatsch.

(Niat Moun sondern Moun)

beim links vortreten links gegenseitig anschauen rechts vortret-
das gleiche, zum spotten werden zu zwei zeigefinger nenützt,

Tschisch tschatsch sir a mal oa, Tschisch tschatsch wast
ötza ma Maa, Tschisch tschatsch sitzast in Wougn, ötza moust mitn
lan Moun, stinkata Mistdrudl trogn, ötza moust mitn lan Moun, Mist-
drudl trogn. Die Paare machen alle Kehrt wendung jetzt spottet
er sie aus- Tschisch tschatsch sir a mal oa, tschisch tschatsch
kröigst holt kein Maa, Tschisch tschatsch gschitta scho recht,
tschajast woata jetara tschlecht, ötza watara jedara recht, ötza
watara jedara recht wenniti ne möcht. darauf folgt walzer rechts
getanzt, beide singen das seine.

Da Driefouss.

(Kleines Vorspiel und krzes Vorspiel bei jeder Figur.)

Da Driefouss da Driefouss da Vöia Vöia Vöia Vöiafouss er stait holt om
Die Paare stehen einzeln nebenannander zur Kreismitte. Moidl
Hüftstütz Bou Hände in den Taschen. Bou mit den linken Fuss vor-
treten den rechten halb nachstellen und auf die Zehenspitzen wippen
und wieder rurück treten wie folgt, auf (Da Drie-) vortreten " " "
auf (Fouss) zurück auf die ausgangs stellung, noch einmal das gleiche

Da Driefouss da Driefouss, auf (da Vöia Vöia Vöia Vöiafouss)
wird die gleiche füssstellung gemacht aber mehr gehüft auf den
zehenspitzen (links rechts links rechts dan Grundstellung. darauf
folgt Tanz aber jeder für sich rechts, Die Moidl das gleiche.

bein kurzes vorspiel wird die nächste Figur auf gemacht,
Doppelter Kreis Moidla innen Bou aussen sie schauen sich an,
Jeder seine übliche Haltung, Hüftstütz, Hosentasche,

Beim Beginn sind die gleichen füssstellungen auszuführen wie
beim Tanzbeginn nur werden die Handflächen gegenseitig berührt
in Brusthöhe das geschied beim vortreten auf den Zehenspitzen,
Beim Rücktritt scheiden sich die Hände, das geschied zweimal auf
da Driefouss da Driefouss, auf Vöia Vöia Vöia Vöiafouss bleiben
die Handflächen zusammen, dan folgt gemeinsamer Tanz rechts,
diese Figur nachmals wieder holen, beim schluss wird n wieder
die Doppelte Kreisstellung angenommen, es folgt es

Stodtörl. Kleines Vorspiel. bei jeder

||: auf Moidl spring Moidl as Stodtörl föllt im föllt im || wiederholung,
||: wast a bisl gwinda glofm || zweimal, häit dirs Stodtörl a niat drohm,

Die Paare stehen Gegenüber, Handflächen berührung beim beginn
Wechselhupf etwas hochhüpfen dabei linker Fuss vor rechter fuss zurück
beim nächsten aufhüpfen rechter vor linker zurück die Handflächen
bleiben beisammen. dieser Teil wird dreimal ausgeführt aber immer
etwas schneller. Auch die Musik macht das gleiche, beim
Vorspiel

gleich anschliessend der Spitzboumpolka.

Jetzt Entfällt das Vorspiel und folgt der Polka
beim- darararira rätatä, darararira rätatä mit den Füßen dan Batschen,

Beim, soch des fein, und raut des fein,
lau ma fein koin onnan er, mit den Fingern drohen.

Zum Schluss die Moidla Hochheben wer kann?

Ich glaube mein bestes getan zu haben und wünsche

grossen Erfolg man soll immer bei der alten

Tradition bleiben.

Bruckner Josef